

Ausschreibung 20. Lippe Dance-Cup



Termin: Samstag, 11.05.2019
Veranstalter: Lippischer Turngau e. V.
Ausrichter: TuS Eichholz-Remmighausen
Ort: Sporthalle Waldstadion
Am Waldstadion
32805 Horn-Bad Meinberg

Der Lippe Dance-Cup ist ein Wettkampfangebot des Lippischen Turngaus, das sich an Gruppen (weiblich, männlich oder gemischt) richtet, die ein attraktives Wettkampfangebot im Bereich des Tanzes suchen. Das Wettkampfangebot (Master) führt bis zum Deutschland-Cup DTB-Dance, in dem sich die Gruppen über ein Landesfinale qualifizieren müssen.

Der Lippische Turngau bietet auch einen Wettbewerb (Challenge) mit reduzierten Anforderungen für unterschiedliche Altersklassen an. Über die Teilnahme am Wettbewerb ist keine Qualifikation für weiterführende Wettkämpfe möglich.

Ziel ist es, Musik durch tänzerische Bewegungen zu interpretieren und miteinander in Einklang zu bringen. Aus der Vielfalt des Tanzes sind alle Stilrichtungen, Tanzformen und Trends, wie z. B. Jazz-Dance, Modern Dance, Elementarer Tanz, Streetdance sowie gymnastische Bewegungsformen erlaubt und frei kombinierbar – ausgenommen sind die reinen Formen des Rock an Rolls, der Folklore, die klassische Form des Spitzentanz und des Gesellschaftstanzes.

Ausgeschriebene Altersklasseneinteilung in [DTB Dance](#)

DANCE EXPERIENCE

Mäuse-Cup

bis 9 Jahre – bis Jahrgang 2010 (2 Teilnehmer dürfen älter sein)

DANCE CHALLENGE

Kids-Cup

bis 12 Jahre - bis Jahrgang 2007 (Eine Mannschaft in der überwiegend Kinder starten die 11 Jahre oder älter sind, starten automatisch im Junior-Cup!)

Junior-Cup

11 bis 18 Jahre - Jahrgang 2008 – 2001 (jüngere Teilnehmer erlaubt)

DANCE MASTERS (Pokal-/Meisterschaftsklasse)

Jugend

11 bis 18 Jahre - Jahrgang 2008 – 2001 (jüngere Teilnehmer auf Antrag)

18+

18 Jahre und älter (2 Teilnehmer dürfen der AK Jugend angehören) Jahrgang 2001 und älter.
2 Teilnehmer dürfen zwischen 2002 und 2008 geboren sein.

30+

30 Jahre und älter (2 Teilnehmer dürfen der AK 18+ angehören) Jahrgang 1989 und älter.
2 Teilnehmer dürfen zwischen 1990 und 2001 geboren sein.

ACHTUNG:

Bei zu geringer Teilnehmerzahl können Altersklassen INNERHALB einer Wettkampfklasse zusammengelegt werden.

Ausgeschriebene Altersklasseneinteilung in GYMNASTIK UND TANZ

CHALLENGE

Kids-Cup

bis 12 Jahre - bis Jahrgang 2007 (Eine Mannschaft in der überwiegend Kinder starten die 11 Jahre oder älter sind, starten automatisch im Junior-Cup!)

Junior-Cup

11 bis 18 Jahre - Jahrgang 2007 – 2001 (jüngere Teilnehmer erlaubt)

Adult II

30 Jahre und älter (2 Teilnehmer dürfen der AK 18+ angehören) Jahrgang 1989 und älter.
2 Teilnehmer dürfen zwischen 1990 und 2001 geboren sein.

GYMTA MASTERS (Pokal-/Meisterschaftsklasse)

Jugend

11 bis 18 Jahre - Jahrgang 2008 – 2001 (jüngere Teilnehmer auf Antrag)

18+

18 Jahre und älter (2 Teilnehmer dürfen der AK Jugend angehören) Jahrgang 2001 und älter.
2 Teilnehmer dürfen zwischen 2002 und 2008 geboren sein.

Startberechtigung

Jeder Tänzer/ jede Tänzerin darf nur an einem Wettkampf/Wettbewerb, einer Altersklasse und nur für einen Verein starten.

Wettkampffläche

DTB-Dance: 16 x 16 Meter
Gymnastik und Tanz 16 x 16 Meter

Die Linie gehört zur Fläche. Bei Überschreitung erfolgt ein Punktabzug.

Musik – Zeitdauer der Übung **ACHTUNG NEU!!**

DTB-Dance: 2:30–3:00 Minuten
Gymnastik und Tanz 2:30-3:00 Minuten

Die Musik wird auf beschrifteten CD-Hüllen vor Wettkampfbeginn bei der Musiktechnik unaufgefordert abgegeben. Bei Wunsch kann die CD zur Probe angespielt werden.

Die Musik im Audio-Format **einzeln** auf CD abgeben und wie folgt eindeutig beschriften:
Name des Vereines / LandesTurnVerband / Gruppenname (falls vorhanden) Altersklasse

Für jede Musik **muss** ein Ersatztonträger während des Wettkampfes in der Halle greifbar sein.

Alle Übungen müssen mit Musik gezeigt werden. Ein akustisches Zeichen vor Beginn der Wettkampfmusik ist erlaubt. Bei Über- oder Unterschreitung der Zeit erfolgt ein Punktabzug.
Die Musik darf rein instrumental oder mit Gesang sein.

Ein Ein- und Ausmarsch der Gruppen auf die Wettkampffläche muss auf dem kürzesten Wege erfolgen und die Ausgangsposition zügig eingenommen werden. Ein zweimaliger Beginn der Übung ist nicht gestattet und wird nach Absprache mit der Wettkampfleitung ohne Vorliegen eines techn. Defekts mit einem Abzug des Assistenten geahndet. In Fällen höherer Gewalt entscheidet die Wettkampfleitung.

Gruppenstärke

DTB-Dance: 6 bis 16 Teilnehmer/innen (2 Ersatz)
Gymnastik und Tanz 6 bis 16 Teilnehmer/innen (2 Ersatz)

Starten mehr TeilnehmerInnen als gemeldet, so wird die Gruppe disqualifiziert. Starten weniger TeilnehmerInnen als gemeldet, so ist dies nur möglich, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht unterschritten wird.

Alle Abweichungen von der ursprünglichen Meldung (Krankheit, Ausfälle ...) müssen vor Beginn der Wettkampfleitung bekannt gegeben werden.

Bekleidung und Schuhe

Die Tanzkleidung darf von der Gymnastikkleidung (eng anliegender Gymnastikanzug) abweichen. Die Bekleidung muss jedoch so gewählt sein, dass die Bewegungen aller Tänzerinnen bzw. Gruppenmitgliedern klar erkennbar sind. Stirnband, Socken, leicht gepuffte Hosen, lockere Oberteile (Bewegung muss erkennbar sein), Rüschen in Kleinstformat an Handgelenken, Strumpfhose mit Fußteil, Blusen mit Kragen, Jackett (Bewegung muss erkennbar sein), Kapuze etc. sind möglich.

Bei thematischen/motivischen Tänzen muss die Kleidung nicht einheitlich gewählt werden.

Erlaubt sind:

Einfarbig-**hautfarbene** Bandagen oder Stützhilfen ohne Polsterung, welche nicht bei der Wettkampf- bzw. Kampfrichterleitung angemeldet werden müssen.

Zusätzlich zur Tanzbekleidung sind folgende dekorative Accessoires (z. B.: Hut; Kapuze; Stirnband usw.) erlaubt, diese dürfen jedoch nicht aktiv in die Gestaltung/Choreografie des Tanzes einbezogen werden, sonst zählen sie als Requisiten.

Schuhe: Die Tanzgestaltungen sind barfuß oder mit Gymnastikschuhen/-kappen möglich. Spezielle Tanzschuhe für die Gruppen sind nur dann erlaubt, wenn die örtlichen Gegebenheiten es zulassen. Bei Nichteinhaltung der Bekleidungs Vorschriften erfolgt Punktabzug.

Mindestanforderungen DTB-Dance

Schwierigkeiten (lt. Schwierigkeitenkatalog)	Choreografie
1 Drehung 1 Sprung 1 Beweglichkeitselement 1 Stand	3 verschiedene Bodenelemente 6 verschiedene Formationen 4 Zusammenarbeiten (davon mind. 1 Gruppenelement und mind. 3 Zusammenarbeiten ohne Hebungen)

Die Mindestanforderungen müssen von allen Gruppenmitgliedern gleichzeitig oder unmittelbar hintereinander gezeigt werden. Dabei sind maximal 2 verschiedene körpertechnische Schwierigkeiten gleichzeitig erlaubt. Es erfolgt die Anrechnung der Schwierigkeiten mit der niedrigsten Wertigkeit. Bei fehlenden Mindestanforderung erfolgt ein Punktabzug.

Hinweis zu Hebungen bei der Gruppe:

Reine Hebefiguren durch einen Untermann **mit Tragen** einer Person über **Brusthöhe** sind verboten und führen zu Punktabzug. Heben einer Person durch mehrere Personen über Brusthöhe gleichzeitig ist möglich.

Mindestanforderungen Gymnastik und Tanz

Schwierigkeiten (lt. Schwierigkeitenkatalog)	Choreografie
1 Drehung 1 Sprung 1 Beweglichkeitselement 1 Stand 4 Gerätewechsel	3 verschiedene Bodenelemente 6 verschiedene Formationen 4 Zusammenarbeiten (davon mind. 1 Gruppenelement)

Anerkennung von Schwierigkeiten und Tanzschrittkombinationen

Körpertechnische Schwierigkeiten werden nur bei technisch korrekter Ausführung (max. Ausführungsfehler 0,2) anerkannt.

In der Körpertechnik sind **max. 7 B/C-Schwierigkeiten** erlaubt.

Der Wert körpertechnischer Schwierigkeiten in **Kombination** erhöht sich bei Anerkennung der Schwierigkeiten um 0,1 (es dürfen max. 3 Schwierigkeiten in einer Kombination getanzt werden).

In einer Übung müssen neben Tanzschritten auch **Tanzschrittkombinationen** gezeigt werden. Diese sollen in Tempo und Rhythmus der Musik übereinstimmen. Es können 1,00 Punkte abhängig von der Qualität (nicht von der Anzahl) erreicht werden.

Verbotene Elemente

Elemente **über den Rücken**, z.B. Brücke, Rückbeuge, Bruststand, sind aus gesundheitlichen Gründen nicht empfehlenswert und daher in den Tänzen nicht erlaubt.

Akrobatische Elemente z. B. Überschlag, Flic Flac, Salto sind ebenfalls verboten.

Sollten sie dennoch im Wettkampf gezeigt werden, erfolgt ein Punktabzug in den allgemeinen Abzügen durch die Assistentin. (Technikfehler werden in der B-Note abgezogen.)

Meldung ACHTUNG NEU:

Die Meldung zum Lippe Dance-Cup erfolgt ab diesem Jahr über das Meldeportal **Gymnet**. Jahresmarken sind nicht notwendig.

Die Startgebühren werden nach Meldeschluss per Lastschrift eingezogen.

Der Link zur Anmeldung:

<https://deref-web-02.de/mail/client/c9Tzny5Ekrk/dereferrer/?redirectUrl=https%3A%2F%2Fevents.dtb-gymnet.de%2Findex.php%3Faktion%3D101%26q%3Devents%26Filter%255Bstichwort%255D%3Dlippe%26Filter%255BvusuSuchKat1%255D%3D0%26Filter%255BvusuSuchKat2%255D%3D0%26Filter%255BvusuOrtOrt%255D%3D%26Filter%255BvusuVeranstalterID%255D%3D113%26Filter%255BvusuVon%255D%3D%26Filter%255BvusuBis%255D%3D%26Filter%255BvusuStatus%255D%3D1%26s1%3Dsuchen>

Meldegebühr:

Dance & Gymnastik und Tanz Mäuse & Kinder: 30 Euro

Dance & Gymnastik und Tanz alle anderen AK: 40 Euro

Kampfrichter:

Experience:

Wenn ein Verein nur in Experience antritt, ist keine Meldung eines Kampfrichters nötig.

Dance / Gymnastik und Tanz:

Bis 3 Gruppen - ein Kampfrichter / mehr als 3 Gruppen - 2 Kampfrichter.

Vereine in ihrer ersten Wettkampfsaison müssen keinen Kampfrichter stellen.

Für fehlende Kampfrichter muss eine **Gebühr von 50 €** erhoben werden.

Kampfrichter stehen grundsätzlich für den kompletten Wettkampftag zur Verfügung.
Ein Einsatz nur bei GymTanz / Dance / Kleingruppe ist möglich, wenn der Kampfrichter in der anderen Kategorie selber eingebunden ist.

Fragen zum Thema „Kampfrichtermeldung“ bitte an: m.schwartmann@web.de

Meldeschluss:

14.04.2019

Die aktuellen Broschüren für Wettkampf und Wettbewerb sowie den Schwierigkeitenkatalog findet ihr auf: www.wtb-gymtanz-dance.de

Fragen zum Wettkampf bitte an Andrea Zech:
andrea.zech@gmx.de